

o

MCC. Qualitätssicherung

Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1	Qualitätssicherung	3
2	Produktspezifische Funktionen	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Integration in MCC. Anwendungen.....	4
2.3	QS-Filter	5
2.4	Online-Prüfung	5
2.5	Bedienungskomfort.....	5
2.6	Datenexport	6
2.7	Sollstatistik.....	6
3	Standardfunktionen	6

1 Qualitätssicherung

MCC.QS ist das voll integrierte Modul MCC zur externen wie internen Qualitätssicherung und zum Krankenhaus-Benchmarking. Es unterstützt die gesetzliche Qualitätssicherung (§135a, §137 des SGB V) nach den Vorgaben der BQS ebenso wie die spezielle Qualitätssicherung der Fachgesellschaften (z.B. ALKK, PCI), Landeseigene QS-Verfahren oder eine frei konfigurierbare hausspezifische Lösung. Den Anforderungen zur gesetzlichen Qualitätssicherung wird durch die Zertifizierung der Stufe 0 entsprochen.

Die Dokumentationspflicht der Fälle wird durch den QS-Filter anhand der Auslösebedingungen überprüft und die erforderlichen Dokumentationsbögen automatisch angelegt. Eine fallweise Überprüfung ist jederzeit möglich.

Eine graphische und farbliche Kennzeichnung von Muss- und Kannfeldern unterstützt die komfortable und intuitive Erfassung und Bearbeitung der Datensätze. Eingaben erfolgen wahlweise über Tastatur oder Maus und werden automatisch auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Der Export ist selbstverständlich auf individuelle Anforderungen anpassbar.

Eingabeaufwand und mögliche Redundanzen reduzieren sich durch die maximale Nutzung des Datenbestandes anderer MCC Module auf ein Minimum: Alle Patientendaten, Diagnosen, Therapien sowie Daten der hauseigenen Dokumentation werden standardmäßig aus dem medizinischen und pflegerischen Bereich übernommen. Verknüpfungen und Eingabebausteine (Makros) können vorab definiert werden.

ToDo-Listen und QS-Bogensuche erinnern an die termingerechte und vollständige Anfertigung aller Bögen und geben einen Überblick über den aktuellen Dokumentationsstaus.

Sie ermöglichen darüber hinaus die Filterung nach unterschiedlichen Bearbeitungszuständen oder eine kriterienspezifische Suche – z.B. Bögen eines bestimmten Fachbereiches oder Liegestation des Patienten, bereits exportierte Bögen, quartalsbezogen, etc..

Der Export der Daten auf Datenträger oder via optional verschlüsselten E-Mail-Versand erfolgt gemäß den jeweils vorgeschriebenen Datensatzformaten nach frei wählbaren Selektionskriterien. Mangelhafte, von den Geschäftsstellen der Fachgesellschaften abgewiesene Datensätze können anhand des Fehlermanagements durch Einlesen und Verarbeiten des externen Fehlerprotokolls überprüft, korrigiert und anschließend erneut versandt werden. Ebenso können für nicht mehr dokumentationspflichtige Fälle Stornonachrichten gesendet werden. Standard-Reports liefern verschiedenste Übersichten über den Bearbeitungs- und Exportzustand. Die einzelnen Bögen können in Listenform ausgedruckt werden. Mit dem optional einsetzbaren Modul MCC.OLAP sind multidimensionale Analysen schnell und einfach durchführbar.

2 Produktspezifische Funktionen

- Qualitätssicherung nach BQS
- Qualitätssicherung nach ALKK
- Qualitätssicherung nach PCI
- Qualitätssicherung in den Bundesländern
- Qualitätssicherung nach fachgesellschafts- oder hausspezifischen Standards
- Qualitätssicherung Neonatologie
- Vollständige Integration in die MCC Produktfamilie mit einem gemeinsamen Datenmodell
- Prüfung auf Dokumentationspflicht der Fälle (QS-Filter)
- Prüfung auf Plausibilität und Vollständigkeit der Dokumentation
- Export der Daten nach unterschiedlichen Datensatzformaten per E-Mail und auf Datenträger
- Fehlermanagement durch Einlesen und Verarbeiten des externen Fehlerprotokolls
- Statistiken und Übersichten
- Listenausdruck der QS-Bögen
- Erstellung der jährlichen Sollstatistik

2.1 Allgemeines

Das Modul MCC.QS der MCC Anwendungen dient zur hausinternen Erfassung der externen Qualitätssicherung. Die jeweils gültige Spezifikation für die Bögen der Stufe 1 und Stufe 2 der BQS wird umgesetzt. Alle Regeln und Plausibilitäten der jeweils gültigen BQS-Spezifikation sind implementiert, die Pflichtfelder laut BQS-Spezifikation gekennzeichnet. Der elektronische Export der Datensätze zu den Landesgeschäftsstellen QS ist per Diskette gewährleistet. Der Kunde kann einzelne QS-Bögen erwerben oder MCC.QS als Komplettpaket (jeweils gültige BQS-Bögen Stufe 1 und Stufe 2) beauftragen.

2.2 Integration in MCC. Anwendungen

Entsprechend der Philosophie der MEIERHOFER AG ist MCC.QS voll in die Applikation integriert. Aus anderen MCC Modulen, z.B. MCC.OP, MCC.KARDIOLOGIE, kann MCC.QS aufgerufen werden, wobei der im Zugriff befindliche Patient mit übernommen wird.

Die Datenübernahme aller QS-relevanten Daten aus anderen MCC Modulen, z.B. fallbezogene Daten wie Aufnahme- und Entlassungsdatum, Geschlecht, Geburtsjahr, Entlassungsgrund, Entlassungsdiagnose, OP-Datum, OP-Zeiten, ASA, operierte Seite, Prozeduren, Institutionskennzeichen, Betriebsstättennummer ist gewährleistet. Außerdem kann eine Übernahme der QS-relevanten Daten aus individuellen selbst definierten Feldern anderer MCC Module implementiert werden.

Auf Wunsch sind auch erweiterte optionale kundenspezifische Datenübernahmen u.a. aus Fremdsystemen möglich. Um die Integration abzurunden, kann die MCC ToDo-Liste um die entsprechenden QS-Bögen je Patient erweitert werden.

2.3 QS-Filter

Der in MCC integrierte QS-Filter prüft in konfigurierbaren Zyklen alle aktuellen Fälle auf QS-dokumentationspflicht. Der Filter entspricht der BQS-Spezifikation und ggf. der weiteren implementierten Qualitätsverfahren. Bei entsprechenden Einschlusskriterien legt der QS-Filter automatisch die QS-Dokumentationsbögen an und füllt diesen mit den in MCC vorhandenen Daten aus. Sollte der Fall im Verlauf aufgrund der definierten Ausschlusskriterien nicht mehr dokumentationspflichtig sein, kann entsprechend der Konfiguration gesteuert werden ob der QS-Filter diesen QS-Bogen bei einer späteren Überprüfung wieder stornieren soll.

Zu jeder Zeit kann der Anwender in MCC auch den aktuell ausgewählten Fall vom QS-Filter auf Dokumentationspflicht überprüfen lassen. Die anhand der Prüfung vorgeschlagene Aktion des QS-Filters (z.B. das Anlegen eines QS-Bogens) kann so bestätigt oder vom Anwender geändert werden. Auf diese Weise kann beispielsweise unmittelbar nach der kodierten OP die QS-Dokumentation zu dieser OP durchgeführt werden.

2.4 Online-Prüfung

MCC.QS bietet eine Online-Prüfung des QS-Bogens. Aus den festgestellten Plausibilitätsfehlern ist ein einfacher Sprung in die zu ändernden Formularfelder möglich. Diese Prüfungen entsprechen der jeweiligen BQS-Spezifikation und gewährleisten ein professionelles Fehlermanagement.

Ein Bogen kann ohne bestandene Fehlerprüfung nicht abgeschlossen und exportiert werden. MCC.QS unterscheidet hierbei eine harte und weiche Fehlerkategorie.

2.5 Bedienungskomfort

Durch die Integration und das damit gewährleistete automatische Befüllen des QS-Bogens mit den bereits vorhandenen Informationen aus MCC sowie die Erstellung von Makros kann eine erhebliche Erleichterung beim Ausfüllen der Bögen erreicht werden. Die in der Schnellerfassung vorhandenen Auswahllisten zum Datenfeld können durch einfaches Anklicken eingegeben werden und damit der Bogen sehr bequem ausgefüllt werden. Durch Makros können Defaults für mehrere oder auch alle Felder eines Bogens erzeugt werden. Ein tastaturgestütztes Ausfüllen des Bogens ist ebenfalls einfach möglich.

Eine Überprüfung der zu dokumentierenden Teilbögen ist möglich. Das System erkennt beispielsweise die Anzahl der Katheter-Untersuchungen und legt automatisch alle erforderlichen Teilbögen an.

Zur weiteren Erleichterung der Datenerhebung und der Verwaltung der Bögen sind Status implementiert, die mit individuellen Rechten belegt werden können.

Folgende Status sind vorhanden:

- Unvollständig
- Vollständig
- Mit Plausibilitätsfehler
- Ohne Plausibilitätsfehler
- Abgeschlossen
- Exportiert
- Abgelehnt
- Akzeptiert
- Storniert

2.6 Datenexport

Nach verschiedenen Such- und Sortierkriterien können die zu exportierenden Bögen zusammengestellt werden. Es wird übereinstimmend mit der Spezifikation eine Datendatei erzeugt, welche komprimiert und ggf. automatisch verschlüsselt und auf Wunsch selbständig per Mail an die zuständige Datenstelle der QS gesandt wird. Die von den Geschäftsstellen QS generierten Rückmeldungen werden in das Modul MCC.QS importiert und der entsprechende Status des QS-Bogens gesetzt. Auf Grund dieser Rückmeldungen ist eine professionelle Überarbeitung der als fehlerhaft gemeldeten Bögen gewährleistet. Nach Überarbeitung der entsprechenden Bögen wird ein erneuter Export generiert und versandt.

Zur Überwachung des Datenexports kann die Transaktion folgende Status haben:

- Exportsätze erzeugt
- Exportdateien erstellt
- Exportdateien versendet/freigegeben
- Antwortdatei registriert
- Antwortdatei verarbeitet

2.7 Sollstatistik

Die jährlich zu erstellende Sollstatistik der BQS kann unter den gewünschten Einstellungen anhand der dokumentierten Daten in MCC oder in mehreren Stufen aus dem §21-Datensatz des Abrechnungssystems erfolgen. Die Abrechnungskennzeichen der QS-pflichtigen Fälle müssen in jedem Fall aus dem §21-Datensatz übernommen werden.

Fehlerhafte und unvollständige Falldaten werden in einer Fehlerliste in MCC angezeigt und ermöglichen eine schnelle und einfache Korrektur der Falldokumentation in MCC.

Die Statistikdatei wird automatisch entsprechend der BQS-Vorgaben verschlüsselt. Ein mehrfaches Ausführen der Statistik ist möglich.

3 Standardfunktionen